

Am Puls der Logistik



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit 98 % Fachbesucheranteil, davon 50 % mit konkreten Investitionsvorhaben, und insgesamt rund 50.000 Besuchern kann die erste eigenständige CeMAT als echter Volltreffer bezeichnet werden. Der Anspruch „der internationalen Leitmesse der Intralogistik“ wurde – zumindest was den Startschuss betrifft – voll erfüllt. Weiter so!

Ein kleiner Schönheitsfleck sorgte für Unmut im „heißen“ Messeherbst: CeMAT und Logistik-Kongress folgten dicht aufeinander. Das wirkte kontraproduktiv und machte Ausstellern wie Besuchern beider Veranstaltungen zu schaffen.

Bis zur nächsten CeMAT in 2008 bleibt in jedem Fall ausreichend Zeit für eine Lösung. Wir freuen uns bereits auf die nächste Runde!

Viel Spaß bei der Lektüre unseres aktuellen Journals wünscht

Ihr

Rainer Bröcher
Leiter Vertrieb & Marketing

Logistische Meisterleistung

Die Besucher der CeMAT 2005 staunten nicht schlecht – mit rund 2.300 qm Größe dominierte der Messeauftritt von Schäfer das Geschehen in Halle 13. In drei Blöcken wurden automatisierte und manuelle Lager-, Regal- und Kommissioniersysteme im Live-Betrieb demonstriert. Der Aufbau der „Logistiklandschaften“ war eine organisatorische Herausforderung, standen den Mitarbeitern doch nur 10 Tage zur Verfügung.

Prominenter Besuch

Bei seinem Besuch am Schäfer-Stand wurde der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff von drei Mitgliedern der Familie Schäfer begrüßt. Der beliebte Politiker nahm sich die Zeit für ein Gespräch und lies sich einige Exponate vorführen.

High-Tech im Live-Betrieb

Viel Aufmerksamkeit erntete das erstmals auf einer Messe gezeigte Schäfer Carousel System SCS. Bei der Teilekommissionierung im Hochgeschwindigkeitsbereich hat sich das SCS mit großem Erfolg im Markt etabliert. Dank der automatisierten Kommissionierprozesse mit bis zu 1.000 Picks pro Stunde und Person, einer um 50 % höheren Lagerverdichtung und dem modularen Aufbau ist das Karussell-System ebenso leistungsstark wie wirtschaftlich.

Wie anlässlich der Pressekonferenz des Hauses auf der CeMAT bekannt wurde, baut Schäfer derzeit für die marktführende Pharma- und Drogeriekette Walgreens Co. einen der größten und modernsten Distributionskomplexe in den USA. Hauptbestandteil des Mega-Projekts werden 100 Karussell-Lager sein.



Nachgefragt
Kurzinterview zum
CeMAT Messeauftritt



Weltneuheit bei Schäfer
Automatisiertes
Verschieberegal



Logistik-Talk & Soul
Schäfer-Abend im
Wasserwerk Berlin



Schäfer weltweit
Projektnews aus
den Ländern

Quo vadis Logistik?



NachGFFRAGT

Nach der CeMAT 2005 hat die Redaktion drei kompetente Vertreter von SSI Schäfer zum Messeauftritt und dem aktuellen Marktgeschehen befragt.

aus Imagegründen eine Standgröße realisiert, auf der wir zeigen können, dass wir vom Schäfer-Kasten bis zum Logistiksystem alles anbieten.“



Rainer Bröcher
Vertriebs- und Marketingleiter
SSI Schäfer



Harrie Swinkels
Geschäftsführer
SSI Schäfer Noell



Rainer Buchmann
Geschäftsführer
SSI Schäfer Peem

Redaktion:

„Ist bei komplexen Aufgabenstellungen nicht eher Spezialisierung gefragt als eine so große Bandbreite an Leistungen?“

Rainer Bröcher:

„Wir bieten beides – und davon profitieren unsere Kunden. Schauen Sie sich die Erfolgsstory unseres Karussell-Systems an oder das automatisierte Verschieberegal. Beide Systeme wurden für bestimmte Anwendungsfälle entwickelt und stoßen auf große Nachfrage, weil wir mit diesen Lösungen genau den Nerv unserer Kunden getroffen haben. Im übrigen ist es gerade bei komplexen Projekten für unsere Kunden ein großer Vorteil, wenn die Schnittstellen bei einem Partner zusammenlaufen.“

Redaktion:

„Herr Bröcher, Herr Buchmann, Herr Swinkels, der Messeauftritt von Schäfer auf der CeMAT 2005 war nicht zu übersehen – hat sich der hohe Aufwand gelohnt?“

Rainer Bröcher:

„Ja, es war ein Erfolg! Wir haben gezeigt, dass wir nicht nur groß sind, sondern auch sehr innovativ. Unsere Neuheiten sind auf starkes Interesse gestoßen, und wir haben sicher auch





Wie von Geisterhand bewegt



Eine viel beachtete Weltpremiere feierte das „automatisierte Verschieberegale“. Das System besteht aus den Komponenten: Verschieberegalanlage, lasernavigierter Schmalgangstapler, Verkehrsmanagementsystem und Materialflussrechner für die fördertechnische Anbindung sowie Fördertechnik.

Mit dem automatisierten Verschieberegale von Schäfer können die anfallenden Betriebskosten von zwei Seiten gesenkt werden. Durch die kompakte Raumnutzung bei der Verschieberegalechnik wird der benötigte Raum auf ein Minimum reduziert. Die zusätzliche Automatisierung ermöglicht die optimale Auslastung der Anlage durch die Arbeit im Mehrschichtbetrieb. Die neue Technologie eignet sich auch hervorragend für den Einsatz in Kühl- und Tiefkühlaglern.

Redaktion:

„Welche Anforderungen werden von Ihren Kunden an Sie gestellt?“

Harrie Swinkels:

„Unsere Kunden möchten eine bestimmte Leistung möglichst schnell und kostengünstig erbringen. Von uns als Systemanbieter wird die Kompetenz erwartet, die optimale Lösung auf Basis aller relevanten Informationen herauszufinden und umzusetzen. Dazu muss man tief in die Kundendaten einsteigen und manchmal auch proaktiv vorgehen – wie wir es im Fall des Karussell-Systems SCS gemacht haben.“

Redaktion:

„Können Sie diese „proaktive“ Vorgehensweise erläutern?“

Harrie Swinkels:

„Nun, die Kommissionierung ist ein großer Kostenblock, der rund 60 % der gesamten Lagerkosten und 50 bis 60 % des Personaleinsatzes verschlingt. Wir haben festgestellt, dass bei bestimmten Branchen und Anwendungsfällen die klassische Kleinteilekommissionierung an ihre Grenzen stößt, so dass die Kostenspirale

unaufhörlich steigt. Daher haben wir das SCS entwickelt. Wir sahen einen wachsenden Bedarf nach einem System, welches wirtschaftliche Hochleistungskommissionierung ermöglicht.“

Redaktion:

„Kommt es angesichts der immer leistungsfähigeren Automatik-Lager nicht zu einem „Flaschenhals“ bei den Schnittstellen zum Menschen?“

Rainer Buchmann:

„Dann würde ich Ihnen das automatische System nicht empfehlen, denn es darf keine Insellösung sein. Die Schnittstelle „Mensch/Maschine“ muss so konzipiert sein, dass die Mitarbeiter an den angeschlossenen Stationen in die Lage versetzt werden, die hohe Leistung des automatischen Systems schnell und fehlerfrei abuarbeiten. Im Fall des Karussell-Systems haben wir zum Beispiel ergonomisch gestaltete Kommissionierplätze entwickelt, an welchen die Mitarbeiter durch Bedienerführungssysteme unterstützt werden.“

Redaktion:

„Vielen Dank für das Gespräch.“



Abgetanzt



Anlässlich des 22. Deutschen Logistik-Kongresses in Berlin lud SSI Schäfer in das Wasserwerk Berlin ein. Das Ambiente beeindruckte mit dem Charakter einer Hallenkirche, in der sich Kolbenpumpen, Zweitaktmotoren und riesige Antriebsräder befinden. „Die Soulisten“ heizten den Gästen mit Soul und Rock kräftig ein. Als Bühne diente der Band ein Original Schäfer-Palettenregal.

Nach dem festlichen Mahl wurden die Gespräche des Tages bei einem Gläschen oder einem Tanz vertieft und neue Kontakte geknüpft.



Logistikzentrum gegen Erdbeben geschützt



Starker Halt
des Palettenregals dank
Schwerlastankern und weiterer Schutzvorrichtungen



In der Autohandelsbranche sind manuelle Lagersysteme eine gängige Praxis zur Organisation der Ersatzteile. Ein Mercedes-Benz Vertragshändler aus Californien nutzt eine teilautomatisierte Lösung in Form des Schäfer-Lagerlifts Pickomat® - und ist rundum zufrieden.

Als Caliber Motors Inc. in Anaheim, Kalifornien, im Januar 2004 sein Teilecenter in ein neues Gebäude verlegte, profitierte das Unternehmen gerade von einer kräftigen Wachstumsphase.

Ersatzteile im Lagerlift



Auch das Handling der Ersatzteile sollte ausgebaut und optimiert werden. Dazu mussten Ersatzteile im Wert von über 1.3 Millionen US\$ vom ehemaligen Lager in die neuen Räumlichkeiten wechseln. Der 5-Feld breite Lagerlift Pickomat® von SSI Schäfer sorgt für schnellen und direkten Zugriff auf alle Kleinteile, die hier besonders kompakt untergebracht sind.

An zwei Stationen können Teile ein- oder ausgelagert werden. Das beschleunigt die Prozesse und den Kundenservice.



Eine der wichtigsten Niederlassungen von Procter & Gamble im asiatischen Raum befindet sich auf den Philippinen. Am Standort Cabuyao, Laguna, ist neben der Produktion auch das 11.000 qm große Logistikzentrum beheimatet. Aufgrund der hohen Erdbebengefahr der Region wurde das von Schäfer mit Palettenregalen ausgestattete Lager mit speziellen Schutzvorrichtungen versehen.

Zunächst wurden in der Halle separate Stützpfeiler eingelassen. Freischwingende Stahlkabel, die an den Stützpfeilern angebracht sind, umspannen die Paletten im Regal und sichern diese gegen ein Herunterfallen im Fall eines Erdstoßes. Das Regalsystem selbst ist statisch verstärkt und mit Hilti-Schwerlastankern und Spezialkleber gegen ein Umfallen gesichert. Procter & Gamble zeigte sich sehr erfreut über die effektive wie kostengünstige Lösung und empfahl, das System in vergleichbaren Gebieten anzuwenden.

Archivierung im Kundenauftrag

Convoi im niederländischen Eindhoven, Spezialist für den Verleih von Hebeeinrichtungen, Industrie-Umzügen und Archivlagerverwaltung, erteilte SSI Schäfer den Auftrag für die Erstellung eines Archivlagers. Die Projektvorgabe war, in der bestehenden Lagerhalle ein Regalsystem zu installieren, das die größtmögliche Anzahl von Lagerplätzen bietet und trotzdem funktional zu bedienen ist.



Auf dem gegebenen Raum mit einer Fläche von 24 x 40 Metern wurde eine fünfgeschossige, 14 Meter hohe Bühnenanlage integriert, in welcher 170.000 Archivkartons für Banken und Versicherungen in einem Großfachregalsystem Platz finden.

märkte grossbritannien

Neues Knorr-Bremse Werk in U.K. ausgestattet



Knorr-Bremse, weltweit führender Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat im britischen Wiltshire ein neues Produktionswerk eröffnet. Den Auftrag über die Lagereinrichtung konnte SSI Schäfer gewinnen. Das Unternehmen hat international bereits mehrere Lager des Knorr-Bremse Konzerns beliefert.

Die neue Fertigungsstätte und die angeschlossenen Lagerräume im britischen Wiltshire wurden mit einer Palettenregalanlage und Fachbodenregalen ausgestattet. Zur Kleinteilelagerung und Bereitstellung werden Schäfer-Kästen eingesetzt. Eine Sicherheitszaunanlage von Schäfer grenzt den Lagerbereich von der Produktion ab.

„Eine Herausforderung des Auftrags war die Integration älterer, bereits bei Knorr-Bremse genutzter Regalsysteme“, erläutert Projektleiter Aaron Thornton von SSI Schäfer. Nick Fitzwater, Business Systems Manager der Knorr-Bremse Rail Systems (UK) Ltd., lobte die Produktqualität der Schäfer-Einrichtung und die effizienten Abläufe im neuen Lager.

Werkzeuge für Großbritannien

Schäfer-Lagertechnik im neuen Distributionszentrum von Toolstation

Von Bridgwater Somerset, Großbritannien, aus versorgt Toolstation britische Heimwerker und Gewerbetreibende mit Werkzeugen und Baumarktartikeln. Zur Lagerung und Bereitstellung der rund 10.000 verschiedenen Artikel entschied sich Toolstation im neuen Distributionszentrum für Schäfer-Lagertechnik. Das 11 Meter hohe Palettenregallager in Schmalgangbauweise nimmt große wie großvolumige Teile in 4.400 Palettenstellplätzen auf. Kleinteile werden in einer zweigeschossigen,



1.500 qm großen Bühnenanlage in Fachbodenregalen und in Kollidurchlaufregalen bereitgestellt. Auch 50.000 Schäfer-Kästen sind im Materialfluss im Einsatz.

„Unser Geschäftsmodell ist durch effiziente Prozesse gekennzeichnet. Wir konnten in enger Zusammenarbeit mit SSI Schäfer nun auch unser Vertriebszentrum effektiv organisieren“, kommentiert Mark Goddard-Watts, Geschäftsführer von Toolstation, das Ergebnis.

SSI Schäfer hat einen neuen Transport- und Stapelbehälter aus Stahlblech entwickelt für BOC Edwards, Großbritannien, einem international führenden Unternehmen in der Herstellung und Wartung von Vakuum- und Abgasreinigungssystemen für Industrie und Forschung. Mit verstärktem Boden und Seitenwänden erzielt der neue Behälter eine Tragfähigkeit von 250 kg. Weitere Merkmale sind spezielle Gabeltaschen, Fangecken und Zurrösen, die das Handling der Großbehälter erleichtern. Ein Highlight ist die flexible Unterteilung im Behälterinneren: Zwischenstege, die in

Großbehälter für BOC Edwards



einheitliche Einteilungsraster gesteckt werden, geben die Möglichkeit, verschiedene Produkte voneinander getrennt und platz sparend im Behälter unterzubringen.

Mit mehr Effizienz zum **Gelben** Trikot



Der führende Großhändler im nicht motorisierten Schweizer Zweiradsektor, die Fuchs-Movesa AG, holte in der letzten Etappe zum Doppelschlag aus. Die zwei bisherigen Firmenstandorte wurden am neuen Firmensitz im aargauischen Lupfig vereint. SSI Schäfer lieferte die neuen Paletten- und Fachbodenregalanlagen sowie eine kurze Behälter-Förderstrecke. Das neue Lager bietet viele Vorteile. Vorher bekam der Kunde bei einer Bestellung zwei Pakete von unterschiedlichen Standorten – eines Shimano, eines Non-Shimano. Heute wird alles von Lupfig ausgeliefert, da hier nun das gesamte Sortiment untergebracht ist.

+++ news +++ märkte spanien +++



► Kapazität aufgestockt Elektronikartikel für Spanien und Portugal



2004 fiel innerhalb der Temper Unternehmensgruppe die Entscheidung, den Lieferumfang zu erhöhen, um den Absatz in Spanien und Portugal zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde die Lagerkapazität im Logistikzentrum in Llanera im Nordwesten Spaniens aufgestockt. SSI Schäfer integrierte weitere Paletten-, Fachboden- und Kollidurchlaufregale sowie eine Bühnenkonstruktion.

► Rohe Kost in Schäfer-Kästen



Vega Mayor, spanisches Tochterunternehmen des europäischen Marktführers bei frischem, gebrauchsfertigem Gemüse und Salat (Florette Group), hat 100.000 Euro-Fix-Boxen von SSI Schäfer bestellt. Die Industriebehälter begleiten die Agrarprodukte künftig von der Ernte auf dem Feld bis hin zur Säuberung und Verarbeitung. In dem zum größten Teil automatisierten Bearbeitungsprozess bieten die robusten Schäfer-Boxen die nötige Formstabilität und Langlebigkeit.



City Golfen

Am 14. Juli eröffnete in Hamburg Deutschlands erste Golfanlage in der City. In dem überdachten, dreistöckigen Gebäude üben die Golfer von 45 kleinen Plätzen aus ihre Abschlüge in die drei Zielgrüns in 100, 140 und 160 Metern Entfernung. SSI Schäfer lieferte eine mehrgeschossige Stahlbühne. Sie ist dem vorne offenen Gebäude direkt vorgebaut und bietet auf drei übereinander liegenden Ebenen Platz für jeweils 15 Abschlagpositionen.



Stadtnah in Weil am Rhein hat der Sportbekleidungshersteller Carhartt eine leer stehende Lagerhalle gepachtet und diese zum Skatepark umgebaut.

Für die Skater wurden in der 700 qm großen Halle die verschiedensten Arten von Rampen installiert. Herzstück ist die 18 Meter breite Halfpipe. Die Zuschauer stehen auf den zwei in L-Form um die Pipe herum gruppierten Schäfer-Stahlbühnen und feuern die Skater an.

Down under

der australischen Niederlassung von SSI Schäfer, freute sich über die Verleihung des APEC (Asian Pacific Economic Cooperation) Vertriebsawards im Juli 2005. Dieser Award würdigt die umsatzstärkste Schäfer-Gesellschaft im asiatisch-pazifischen Wirtschaftsraum. Nach sieben Jahren ist Schäfer heute als eines der Top-Unternehmen für Lager- und Betriebseinrichtungen im australischen Markt etabliert. Das laufende Geschäftsjahr 2005 verlief erneut sehr positiv.

Alan Clark,
Vertriebs- und
Marketingleiter



Impressum Schäfer update

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
SSI Schäfer / Fritz Schäfer GmbH • D-57290 Neunkirchen
Redaktion: Melanie Kämpf • email: melanie.kaempf@ssi-schaefer.de

SSI SCHÄFER

Fritz Schäfer GmbH

Fritz-Schäfer-Straße 20 • D-57290 Neunkirchen
Tel.: +49/ 27 35/ 70-1 • Fax: +49/ 27 35/ 70-396
eMail: info@ssi-schaefer.de
http:// www.ssi-schaefer.de

SSI SCHÄFER NOELL GMBH

i_Park Klingholz 18-19 • D-97232 Giebelstadt
Tel.: +49/ 93 34/ 979-0 • Fax: +49/ 93 34/ 979-100
eMail: info@ssi-schaefer-noell.com
http:// www.ssi-schaefer-noell.de

SSI SCHÄFER PEEM GMBH

Fischeraustraße 27 • A-8051 Graz/Austria
Tel.: +43/ 316/ 6096-0 • Fax: +43/ 316/ 6096-457
eMail: sales@ssi-schaefer-peem.com
http:// www.ssi-schaefer-peem.com

update 0531_122005_hn 91/2005 Printed in Germany by Braundruck
© by SSI SCHÄFER • Technische Änderungen bei allen im Inhalt gezeigten
Produkten vorbehalten. Eventuelle Farbabweichungen der Produkte vom
Original sind drucktechnisch bedingt. Für Druckfehler keine Haftung.

Oscar verliehen



Aufgrund des besonderen Geschäftserfolges in 2004 wurde die SSI Schäfer-Niederlassung in Holland als „Company of the year 2004“ mit dem Schäfer-internen „Oscar“ ausgezeichnet.

Den jährlich verliehenen Preis nahm Arie Ariese, Geschäftsführer von SSI Schäfer Holland, im Oktober 2005 in Empfang.